



VOLLE WUCHT

DAS ASV-FANMAGAZIN

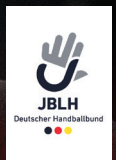
AUSGABE 13-2023/24 | 19. APRIL 2024



KOSTENLOS ZUM
DOWNLOAD:



WWW.ASV-HAMM-WESTFALEN.DE



JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €**^{*}
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



„Kreativität gefragt“

ASV empfängt neuntplatzierte Eulen am Freitag um 19:30 Uhr

Ausgeglichenes Punktekonto, gesicherter Platz im Mittelfeld der 2. Handball-Bundesliga: Für die Eulen Ludwigshafen kann es in dieser Spielzeit nur noch um eine Platzierungsverbesserung von einigen Rängen Richtung oberes Tabellendrittel gehen. Vom lockeren Auslaufen kann aber beim nächsten Gegner des ASV Hamm-Westfalen keine Rede sein: Seit Mitte Februar sammelten die Eulen immerhin 10:6 Punkte und verloren nur knapp gegen die Topteams aus Potsdam (37:40) und Hagen (29:30). Der Aufwärtstrend ist deutlich sichtbar, auch wenn es jüngst beim TV Hüttenberg eine schmerzliche 30:35-Niederlage gab.

Auf die leichte Schulter wird bei den Westfalen die Aufgabe am Freitag (Anwurf 19:30 Uhr) so oder so niemand nehmen. Im Hinspiel unterlag das Team von Trainer Michael Lerscht knapp mit 31:32 (14:16). Rückraum Mex Raguse, mit 161 Treffern aktueller Toptorschütze der Eulen, traf gegen seinen ehemaligen Klub sieben Mal. „Das war von uns kein gutes Spiel. Es gab da viele



Vorfreude pur: Torwart Felix Hertlein tritt am Freitag mit dem ASV gegen die

Ungereimtheiten in der Abwehr, das gilt es zu verbessern“, erinnert sich ASV-Torwart Felix Hertlein, will damit aber auch die Qualitäten des Gegner nicht schmälern. „Die Eulen haben eine sehr starke erste Sieben, die an einem guten Tag auch Topteams richtig ärgern kann, wie man jetzt gegen Potsdam und Hagen wieder gesehen hat. Mex hat sich zu

einem richtigen Leader entwickelt.“

Das zur Verfügung stehende Personal seitens des ASV für diese Heimaufgabe war am Donnerstag vor dem Abschlusstraining noch nicht klar. Fest steht, dass Nico Schöttle, der bereits seit vier Partien fehlt, bis zum Saisonende ausfällt. Zunächst war es ein Infekt, der den aus Stuttgart ausgeliehenen Rückraum ausbremste, dann zog er sich einen Wadenbeinbruch zu. Ein Fragezeichen steht zudem noch hinter den Einsätzen von Kreisläufer Philip Jungemann und Rückraum Yonatan Dayan, die beide zuletzt bei der HSG Nordhorn-Lingen ebenfalls fehlten. Dort gelang einem abwehrstarken ASV aber auch mit schmalem Kader ein gutes Spiel und der fünfte Auswärtssieg in Folge. „Gerade mit dünnem Kader muss die Abwehr unser Fundament sein. Natürlich ist dann Kreativität gefragt. Gemeinsam mit unserem Publikum im Rücken wird uns das aber gelingen“, so Hertlein weiter.

Anwurf in der WESTPRESS arena ist um 19:30 Uhr, die Abendkasse öffnet um 18 Uhr. Übertragen wird das Spiel über DYN ab 19:20 Uhr.

Anzeige

Impressum

Herausgeber: ASV Handball Marketing GmbH
 Ausgabe: 13-2023/2024
 Verantwortlich: Franz Dressel
 Anzeigen, Redaktion, Satz & Layout: Simon Kottmann
 Fotografie: Henning Wegener, Moritz Kaufmann, Mika Scherf, Simon Kottmann, Frank Lohmann
 Kontakt: presse@asv-hamm-westfalen.de

www.aktivita.com

aktivita

wellness fitness gesundheit
thomas johannpeter

Hafenstraße 12
59067 Hamm
www.aktivita.com

Rufen Sie an unter
Tel.: 0 23 81 / 2 88 86

Hier trainieren die ASV Handballprofis



**KARL
POLLMANN**

STRASSENBAU • TIEFBAU • INGENIEURBAU

persönlich - pünktlich - präzise

Der Leistungssportler am Bau...

- pünktlich zur Teamvorbereitung
- persönlich stets am Ball
- präzise im Abschluss



KARL POLLMANN GMBH
Bauunternehmung

Graf-Galen-Straße 37 | 59269 Beckum - Neubeckum | www.pollmann-bau.de

ASV verteidigt sich zum Auswärtserfolg

In Lingen gelingt der fünfte Auswärtssieg in Serie

Dank einer Energieleistung aller Akteure hat der ASV Hamm-Westfalen den fünften Auswärtssieg in Folge in der 2. Handball-Bundesliga gefeiert. Auch ohne die verletzten Spieler Nico Schöttle, Yonatan Dayan und Philip Jungemann feierten die Westfalen am Ende im Euregium bei der HSG Nordhorn-Lingen am 28. Spieltag einen verdienten 26:23-Auswärtssieg (13:13).

Dabei waren die Voraussetzungen beim ASV vor diesem 28. Spieltag nicht eben ideal. Für Spielmacher Yonatan Dayan reichte es nach der Verletzung aus dem Bietigheim-Spiel noch nicht zum Comeback, Philip Jungemann musste wegen seiner Blessur aus dem jüngsten Duell mit Hagen ebenfalls passen. Hinzu kam der Ausfall von Rückraum Nico Schöttle, der zwar seine Infektion auskuriert hatte, aber sich im Training unter der Woche schwer am Fuß verletzte und möglicherweise länger ausfällt.

Doch die Mannschaft von Michael Lerscht zeigte sich bei der HSG wenig beeindruckt von diesen Ausfällen. Der verbliebene schmale Kader hielt auch nur mit 13 Spielern von Beginn kämpferisch herausragend dagegen. Wie gegen Hagen war diesmal zu Beginn schon eine Führung mit einigen Toren möglich. Torwart Marcos Colodeti startete stark, brachte es schnell auf sechs Paraden. Doch die Westfalen machten zunächst zu wenig aus den Ballgewinnen, gingen aber durch den erneut starken Österreicher Marc-André Haunold zumindest mit 5:3 nach knapp zwölf Minuten in Führung.

Danach kamen aber die Gastgeber besser ins Spiel, bei denen Torwart Björn Buhrmester bis zur Pause mit sechs Paraden bis auf eine an Colodeti herankam. So war es nun die HSG, die leicht den Ton angab und in der 25. Minute mit 10:8 vorne lag. Der ASV konterte, erspielte sich bis zwei Minuten vor der Pause ein 13:11, zur Pause gelang Nordhorn in einem Duell auf Augenhöhe der Ausgleich.

In Halbzeit zwei erwischte nun Nord-



Drei starke Auftritte in Folge: Rückraum-Neuzugang Marc-André Haunold (l.) erzielte gegen Großwallstadt, Hagen und Nordhorn-Lingen 17 Tore. –Foto: Wegener

horn-Lingen den besseren Start. Über 17:15 legte die HSG bis auf 19:17 (43.) vor. Michael Lerscht stellte nun beim ASV, wechselte auf eine offensivere Deckungsvariante. Und das 5:1 mit einem vorgezogenen Alexander Schulze schmeckte den Hausherrn überhaupt nicht. Mit viel Einsatz und Leidenschaft ließen die Westfalen keine leichten Würfe mehr zu – was dennoch aufs Tor flog war Beute von dem mittlerweile eingewechselten Felix Hertlein. Björn Zintel und Haunold glichen aus. Es folgten über vier torlose Minuten auf beiden Seiten, ehe ASV-Kapitän Fabian Huesmann die zahlreich mitgereisten ASV-Fans mit seinem Siebenmetertor zum 20:19 (49.) erlöste. Drei Minuten später erhöhte Zintel auf 21:19, ehe Johannes Wasielewski die HSG-Anhänger mit seinem Anschlusstreffer nach über zehn Minuten ohne Tor erstmalig wieder jubeln ließ.

Aber die Gäste blieben weiter trotz der schmalen Personaldecke enorm einsatzfreudig, eroberten sich immer wieder den Ball. So gelang Haunold 66 Sekunden vor dem Ende sogar der vorentscheidende Treffer zur 25:22-Führung, am Ende siegten die Gäste dann 26:23 (13:13).

„Wir haben keine einfachen Tage und Wochen hinter uns, mit den Verletzungen. Sicher war das offensiv nicht unser bester Auftritt heute. Aber defensiv mit einer Riesenbearbeitung haben wir uns das heute erkämpft“, meinte ein glücklicher ASV-Spielmacher Björn Zintel direkt nach der Partie. Gerne mehr geholt hätte HSGler Georg Pöhle, selbst vor Jahren im ASV-Dress aktiv: „Das ist super enttäuschend vor so einer Kulisse. In der zweiten Halbzeit fehlen uns Wurfglück und Qualität im Angriff.“ (sko)

Das ASV-Restprogramm 2023/2024

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Auswärts
29	Fr., 19.04.	19:30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	Eulen Ludwigshafen
30	Sa., 27.04.	19:30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	ASV Hamm-Westfalen
31	Sa., 04.05.	18:00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	Lübeck-Schwartau
32	Sa., 18.05.	18:00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TV 05/07 Hüttenberg
33	Fr., 24.05.	19:30 Uhr	1. VfL Potsdam	ASV Hamm-Westfalen
34	Sa., 01.06.	18:00 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TuS N-Lübbecke

ASV Hamm-Westfalen

Saison 2023/2024 2. Handball-Bundesliga



ASV Hamm-Westfalen

Obere Reihe von links: Mannschaftsarzt Dr. Andreas Kilhey, Mannschaftsarzt Dr. Adrian Komadinic, Jan von Boenigk, Stefan Bauer (Abgang im Januar 2024 zum HC Erlangen), Markus Fuchs, Geschäftsführer Guido Heerstraß, Betreuer Patrick Hund

Mittlere Reihe von links: Physiotherapeut Leon Drevermann, Athletiktrainer Thomas Isdepski, Trainer Michael Lersch, Marian Orłowski, Fabian Huesmann, Andreas Bornemann, Betreuer Freddy Langohr, Co-Trainer Jens Gawer und Physiotherapeut Niklas Domanski

Untere Reihe von links: Alexander Schulze, Jonas Stüber, Jakub Sterba, Jan Wesemann, Felix Hertlein, Marcos Colodeti, Philip Jungemann, Yonatan Dayan und Björn Zintel. Es fehlen Nico Schöttle und Mark Artmeier (Neuzugänge August 2023, TVB Stuttgart bzw. 2. Mannschaft) sowie Florian Scheerer (Januar 2024, HC Erlangen) und Marc-André Haunold (Februar 2024, Fivers Margareten).

Foto: Wegener | Gestaltung: WESTPRESS

Anzeige

mit uns
leistungsstark
zum Erfolg

STADTWERKE
HAMM GmbH

Hamms gute Geister
www.stadtwerke-hamm.de

ASV Hamm-Westfalen

Saison 2023/2024 - 2. Handball-Bundesliga



Nr.	Pos.	Spieler		Nat.	Geb.-Datum	kg	cm	seit
1	TW	Felix	Hertlein	DEU	26.03.1992	96	198	2016
76	TW	Jan	Wesemann	DEU	04.01.1999	104	195	2018
86	TW	Marcos V.	Colodeti	BRA	09.01.1996	92	193	2023
3	LA	Fabian	Huesmann	DEU	11.06.1993	93	193	2012
6	RL	Markus	Fuchs	DEU	25.08.1991	105	202	2013
8	RL	Nico	Schöttle	DEU	02.08.2003	104	201	2023
10	KR	Florian	Scheerer	DEU	27.01.2004	100	198	2024
11	RA	Mark	Artmeier	DEU	02.05.2001	82	184	2023
14	LA	Alexander	Schulze	DEU	28.10.1997	86	190	2022
19	RA	Jakub	Sterba	CZE	11.11.1996	84	185	2023
21	KM	Philip	Jungemann	DEU	09.09.1997	106	197	2023
23	RM	Björn	Zintel	DEU	01.01.1996	86	181	2022
25	RL	Marc-André	Haunold	AUT	14.10.1999	90	192	2024
28	RR	Andreas	Bornemann	DEU	31.01.1994	100	195	2022
29	RL	Marian	Orlowski	DEU	29.04.1993	102	196	2020
34	RM	Yonatan	Dayan	ISR	06.01.2000	95	184	2022
40	KM	Jonas	Stüber	DEU	02.05.1999	117	185	2023
95	RR	Jan	von Boenigk	DEU	11.08.1995	95	193	2018



Vorzeitiges Saisonende: Stuttgarts Leihgabe Nico Schöttle wird dem ASV im Aufstiegskampf fehlen. Der Rückraum zog sich im Training einen Wadenbeinbruch zu. Wir wünschen auch an dieser Stelle gute Genesung! – Foto: Wegener/ASV

Position	Name		Nat.	Geb.-Datum	seit
Trainer	Michael	Lerscht	DEU	15.04.1984	Jul 20
Co-Trainer	Jens	Gawer	DEU	31.05.1983	Jul 22
Athletiktrainer	Thomas	Isdepski	DEU	20.09.1987	Jul 15
Manager	Guido	Heerstraß	DEU		Apr 23
Physio	Leon	Drevertmann	DEU	02.03.1996	Jul 20
Physio	Maren	Bohlen	DEU		Nov 23
Zeugwart	Frederick	Langohr	DEU	25.03.1988	Jul 18
Zeugwart	Patrick	Hund	DEU		Aug 23



Thomas Isdepski
 Der Athletiktrainer des ASV Hamm-Westfalen, kümmert sich bei den Profis auch um das Thema Ernährung.



Perfekt vorbereitet!

Rund zwei Stunden treffen die ASV-Spieler vor jedem Heimspiel in der Arena ein. Nach einem gemeinsamen Spaziergang und einem Snack beginnt 60 Minuten vor Anpfiff das Warm Up. „Dann darf der Magen nicht mehr mit Essen belastet sein, das Blut geht dann in die Muskulatur“, erklärt Thomas Isdepski.

Der Tipp vom Profi: Kurz vor dem Wettkampf nur noch leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen, wie möglichst reifes Obst oder Müsliriegel.



Sonnenburg

Wir ♥ Lebensmittel.

center

Sonnenburg Lebensmittelhandel e.K. | Ostwennemarstr. 100 | 59071 Hamm
 Tel. 0 23 81 - 3 05 45 74 | Fax 0 23 81 - 3 05 46 87 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

2. Handball-Bundesliga

Tabelle

(Stand 18.04.2024)



Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	1. VfL Potsdam	28	22	3	3	877:769	108	47:09
2	SG BBM Bietigheim	28	21	1	6	878:782	96	43:13
3	ASV Hamm-Westfalen	28	20	1	7	898:828	70	41:15
4	VfL Eintracht Hagen	28	19	0	9	898:848	50	38:18
5	TuS N-Lübbecke	28	16	3	9	804:772	32	35:21
6	HC Elbflorenz Dresden	28	16	1	11	845:799	46	33:23
7	HSC 2000 Coburg	28	15	1	12	805:759	46	31:25
8	VfL Lübeck-Schwartau	28	14	1	13	805:822	-17	29:27
9	Die Eulen Ludwigshafen	28	14	0	14	883:877	6	28:28
10	TuSEM Essen	28	10	4	14	732:746	-14	24:32
11	TV 05/07 Hüttenberg	28	11	2	15	817:844	-27	24:32
12	HSG Nordhorn-Lingen	28	11	2	15	821:852	-31	24:32
13	TV Großwallstadt	28	12	0	16	827:866	-39	24:32
14	Dessau-Roßlauer HV 2006	28	10	2	16	830:863	-33	22:34
15	TSV GWD Minden	28	8	3	17	810:839	-29	19:37
16	TSV Bayer Dormagen	28	9	1	18	783:825	-42	19:37
17	TuS Vinnhorst	28	5	3	20	736:838	-102	13:43
18	EHV Aue	28	5	0	23	758:878	-120	10:46

29. Spieltag

Fr., 19.04.	19:00 Uhr	TuSEM Essen	: HSC 2000 Coburg	↔
Fr., 19.04.	19:30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	: Eulen Ludwigshafen	↔
Fr., 19.04.	19:30 Uhr	1. VfL Potsdam	: HSG Nordhorn-Lingen	↔
Fr., 19.04.	20:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	: Dessau-Rosslauer HV	↔
Sa., 20.04.	18:00 Uhr	TSV Bayer Dormagen	: VfL Lübeck-Schwartau	↔
Sa., 20.04.	19:30 Uhr	TuS Vinnhorst	: EHV Aue	↔
So., 21.04.	17:00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	: SG BBM Bietigheim	↔
So., 21.04.	17:00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	: TV Großwallstadt	↔
Mo., 22.04.	19:30 Uhr	GWD Minden	: VfL Eintracht Hagen	↔

30. Spieltag

Fr., 26.04.	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	: EHV Aue	↔
Fr., 26.04.	19:30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	: HC Elbflorenz 2006	↔
Fr., 26.04.	20:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	: TuSEM Essen	↔
Sa., 27.04.	18:00 Uhr	Dessau-Rosslauer HV	: TuS Vinnhorst	↔
Sa., 27.04.	18:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	: TuS N-Lübbecke	↔
Sa., 27.04.	19:30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	: ASV Hamm-Westfalen	↔
Sa., 27.04.	19:30 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	: 1. VfL Potsdam	↔
So., 28.04.	17:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	: TV 05/07 Hüttenberg	↔
So., 28.04.	17:00 Uhr	TV Großwallstadt	: GWD Minden	↔

Top-Torschützen der 2. HBL

Pl.	Name	Sp.	Tore	7m	Quote
1	Beneke, Max Christoph POT, RR	28	247	88	67.12%
2	Löser, Timo DES, RL	28	186	-	62.84%
3	Hangstein, Fynn NLB, RM	28	178	67	66.42%
4	Raguse, Mex LUD, RL	27	161	-	62.65%
5	Huesmann, Fabian ASV, LA	28	157	102	77.72%
6	Wucherpfeffnig, Lukas ELB, RA	28	156	80	76.47%
7	Hrstka, Jakob DES, LA	26	151	46	80.75%
8	Weber, Ian TVH, RM	27	151	16	58.53%
9	Schäfer, Christian SGB, RA	26	149	84	78.01%
10	Billek, Florian COB, RA	27	146	60	74.49%
11	Styrmisson, Hakon Dadi HAG, LA	27	133	15	67.86%
12	Lux, Maximilian NOL, RA	28	131	51	69.31%
13	Wasielewski, Johannes NOL, RR	27	130	-	61.90%
14	Darmoul, Amine GWD, RM	22	129	10	75.44%
15	Steinhaus, Sören DOR, RM	28	128	-	57.66%
16	Klein, Jannek LUD, RR	28	127	-	58.80%



**DEUTSCHER MEISTER
VS. POKALSIEGER IM
DOPPELPAK**

HANDBALL SUPER CUP DER FRAUEN & MÄNNER

SAMSTAG, 31.08.2024

PSD BANK DOME DÜSSELDORF

**JETZT TICKETS SICHERN:
HANDBALL-SUPER.CUP.DE**





FANSHOP

TEAMKOLLEKTION 2023/24

FANWEAR

FANARTIKEL

ONLINE UNTER:

fanshop.asv-hamm-westfalen.de

ODER IM FANSHOP AN DER WESTPRESS ARENA

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCHS 16:30 UHR BIS 18:30 UHR

AN SPIELTAGEN 2 STD. VOR ANWURF



Das stärkste Netzwerk der Stadt Hamm wird präsentiert von der:

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Hauptsponsor


POTTHOFF
 www.potti.de


WESTPRESS

Volksbank Hamm





STADTWERKE HAMM GmbH




Sparkasse Hamm


 www.schmerzmedizin-hamm.de

Co-Sponsoren

Das stärkste Netzwerk der Stadt Hamm wird präsentiert von der:

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Premiumsponsoren

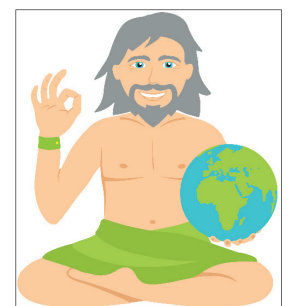
Businesspartner

Urlaubsguru *Tipps*

*Wir wünschen
viel Erfolg im Endspurt!*

Pl.	Unternehmen/Institution	Tipper/in	Punkte
1	KARL POLLMANN GmbH	Alfred Tonder	13
2	Sparkasse Hamm	Torsten Cremer	12
2	Volksbank Hamm	Markus Dünnebacke	12
4	Jäckering Mühlen- und Nahrungsmittelwerke GmbH	Dirk Lange	11
4	WirmachenDRUCK GmbH	Yannick Wiethoff	11
6	Urlaubsguru GmbH	Hanno Wigger	9
6	Uniorg Services GmbH	Hans-Peter Kreft	9
6	TriTec HR GmbH	Carsten Besselmann	9
6	Mercur Hotel Hamm	Lars Keßler	9
6	Westfälischer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Axel Berghoff	9
6	Stadtwerke Hamm GmbH	Cornelia Helm	9
6	WESTPRESS	Simon Zicholl	9
13	BETA Immobilien	Stephan Frommann	8

*richtige Tendenz 1 Punkt, richtige Differenz 3 Punkte und richtiges Ergebnis 5 Punkte



AUF INS

Winterabenteuer

Wolltest du schon immer die Nordlichter am Himmel tanzen sehen? Oder sehnst du dich nach einem abwechslungsreichen Skiurlaub? Dann sichere dir jetzt deinen Winterurlaub zum besten Preis – bei **Urlaubsguru**.



Kostenlose App herunterladen und Traumreise buchen!



🔍 Urlaubsguru Winterurlaub



Hans-Peter Kreft
UNIORG Gruppe



Carsten Besselmann
TriTec HR GmbH

Torsten Cremer
Sparkasse Hamm



Hanno Wigger
UNIQ

Axel Berghoff
Westfälischer Anzeiger



Yannick Wiethoff
WirmachenDRUCK

Eulen Ludwigshafen

Unser Gegner am Freitag, 17. April 2024



Mannschaftsaufstellung 2023/24 (Stand: August 2023)

Vorne von links: Hans-Peter Müller, Theo Bürgin, Luca Richter, Maurice Paske, Mats Grzesinski, Josip Jukic, Pierre Busch, André Alves, Stefan Neff

Mitte von links: Alessio Lesch, Alfredo Gulino, Luca Klein, Pouya Norouzi, Jan-Lars Gaubatz, Damian Toromanovic, Frederic Stüber, Valentin Schmidt, Michael Stock

Hinten von links: Niclas Pieczkowski, Alexander Becker, Tilman Pröhl, Kim Voss-Fels, Valentin Spohn, Philipp Vorliceck, Arvid Dragunski

Anzeige



Entdecken Sie eine Welt voller Vorteile.

Profitieren Sie mit der S-Vorteilswelt der Sparkasse Hamm von attraktiven Geld-zurück-Vorteilen beim Shoppen – auch lokal in Hamm – und vielen weiteren Mehrwerten.



Jetzt freischalten:
sparkasse-hamm.de/s-vorteilswelt



Eulen Ludwigshafen

Saison 2023/2024 2. Handball-Bundesliga

Nr.	Spieler	Position	Geb.-Datum	Alter	Nationalität	Tore
11	Grupe, Mats	Torwart	10.05.2003	20	Deutschland	0
97	Klier, Kevin	Torwart	17.08.1984	39	Deutschland	0
97	Urbič, Žiga	Torwart	02.05.1997	26	Slowenien	0
6	Schaller, Tim	Linksaußen	02.04.1999	25	Deutschland	90
7	Ilic, Mihailo	Rückraum Links	01.07.2002	21	Deutschland	3
8	Raguse, Mex	Rückraum Links	07.12.1999	24	Deutschland	161
9	Eisel, Marc-Robin	Rückraum Mitte	06.06.1999	24	Deutschland	27
13	Meyer-Siebert, Julius	Rückraum Links	06.07.2000	23	Deutschland	41
14	Haider, Maximilian	Kreisläufer	26.04.1996	27	Deutschland	51
20	Falk, Alexander	Rechtsaußen	30.10.1997	26	Deutschland	94
22	Schwarzer, Kian	Linksaußen	01.03.1999	25	Deutschland	115
22	Herbel, Gianluca	Linksaußen	19.04.2002	21	Deutschland	1
23	Durak, Pascal	Rechtsaußen	17.07.1992	31	Deutschland	0
24	Straub, Theo	Rechtsaußen	07.11.2004	19	Deutschland	19
28	Bergner, Tom	Kreisläufer	04.05.2000	23	Deutschland	66
34	Trost, Sebastian	Rückraum Mitte	02.01.1998	26	Deutschland	53
37	Leun, Finn-Lukas	Rückraum Rechts	11.02.2003	21	Deutschland	20
55	Manfeldt Hansen, Kasper	Kreisläufer	04.04.2003	21	Dänemark	13
55	Schwarz, Simon	Kreisläufer	02.10.1995	28	Deutschland	2
69	Klimek, Christian	Kreisläufer	08.01.1990	34	Deutschland	0
77	Klein, Jannek	Rückraum Rechts	25.03.1999	25	Deutschland	127

Position	Nation	Geb.- Datum
Trainer	Johannes Wohlrab	Deutschland 11.05.1986
Co-Trainer	Andrej Kogut	Deutschland 09.04.1988
TW-Trainer		
Manager		
Physio		
Athletiktr.		



Kam im Sommer 2023 vom TV Hüttenberg zu Eulen:
Trainer Johannes Wohlrab. –
Foto: Eulen

„Wollen uns stetig weiterentwickeln“

Interview mit Markus Fuchs zum Geschehen beim ASV

Sieben Spiele stehen für den ASV Hamm-Westfalen in der 2. Handball-Bundesliga noch auf dem Programm. Zwei Punkte trennen die Westfalen derzeit vom Aufstiegsplatz. Der Ausgang der Spielzeit ist also noch völlig ungewiss: Geht es zurück in das Oberhaus oder kämpfen die Westfalen auch im kommenden Jahr in der 2. Liga um Punkte? Dagegen fest steht allerdings, dass diese sieben Partien die letzten Profispiele für Abwehrchef Markus Fuchs sein werden, der im Sommer seine Laufbahn nach dann zehneinhalb Jahren bei den Westfalen beenden wird und seine neue Rolle als Manager und Prokurist der Handballmarketinggesellschaft des ASV antreten wird. Im Interview äußerte sich der 32-Jährige zur aktu-

ellen Situation beim Bundesligisten, seiner Entscheidung und seinen Zukunftsplänen.

Fühlen sich diese Spiele nach der Entscheidung, die Laufbahn zu beenden, jetzt schon anders an?

Markus Fuchs: „Ehrlicherweise noch nicht. Mein Alltag hat sich durchaus verändert. Wenn ich aber im Training und den Spielen auf der Platte stehe, bin ich noch zu einhundert Prozent Spieler. Aber dass jetzt der Countdown zum Karriereende läuft, merke ich schon. Insbesondere die Spiele erlebt man noch etwas bewusster.“

Inwiefern hat sich denn der Alltag

von Markus Fuchs verändert?

Markus Fuchs: „Auch wenn ich offiziell zum 1. Juli die neue Tätigkeit in der GmbH aufnehmen werde, bin ich schon jetzt im Vertrieb aktiv. Zum einen arbeiten wir gerade mit verschiedenen Personen konzeptionell an der Marke ASV und an unseren Zielen, zum anderen nehme ich schon so viele Sponsorentermine wahr, wie ich kann. Und trainiert wird natürlich auch wie immer.“

Das hört sich nach langen Tagen an.

Markus Fuchs: „Das empfinde ich gerade gar nicht so. Das ist äußerst spannend und sehr motivierend. Ich glaube sehr an das, was wir da tun und auch an unser Team – sowohl auf als auch neben dem Feld. Und wir haben noch so viele Potenziale. Zeitlich ist das schon herausfordernd, aber das habe ich ja zuvor auch durch die doppelte Belastung mit meinem mittlerweile ja abgeschlossenen Studium an der HSHL und dem Profisport erlebt. Selbstverständlich darf die Familie nicht zu kurz kommen. Ich habe eine tolle Partnerin und das ist ein wichtiger Rückhalt für mich.“

Was verbirgt sich denn hinter der Konzeption und neuen Zielen des ASV?

Markus Fuchs: „Der ASV ist einer der Topklubs in der 2. Handball-Bundesliga. Das klar definierte Ziel von uns ist es, dauerhaft zu den Top 25-Klubs in Deutschland zu gehören. Sportlich sind wir da längst angekommen. Auch wirtschaftlich sind wir eine Topadresse in dieser Liga, um unser sehr stabiles Netzwerk mit mehr als 200 Partnern beneiden uns viele. Aber wir wären ja keine Leistungssportler, wenn wir auf dem Stand verharren wollten und es nur verwalteten. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln.“

Wie soll denn diese Entwicklung aussehen und wie gelingen?

Markus Fuchs: „Unser aller Traum ist es doch, sich in der höchsten



Vor zehn Jahren noch Kontrahenten auf dem Spielfeld, ab Sommer gemeinsam in der Verantwortung: Markus Fuchs (r.) und der neue Trainer Michael Hegemann. Das Foto stammt aus dem Duell des ASV mit Essen aus November 2014. - Foto: Wegener/ASV

Bis zu 500 Euro aus Ihrem AOK-Gesundheitsbudget



Bei uns ist mehr für Sie drin. Setzen Sie Ihr AOK-Gesundheitsbudget für Mehrleistungen Ihrer Wahl ein:



Professionelle Zahnreinigung



Osteopathie



Zum Beispiel nicht verschreibungspflichtige, apothekenpflichtige **Arzneimittel der Homöopathie**



Zusätzliche Leistungen in der **Schwangerschaft**



Schutzimpfungen



Ihr AOK-Gesundheitspartner **Torsten Hammerl** berät Sie gern unter **0800 2655-506932**. Für weitere Infos einfach den QR-Code scannen.

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.



„HAMMER“ HÄUSER -
UNSERE MISSION



DENNIS
REHER

BIANCA
NIERHOFF-IOANNIDIS

CAROLINE
RUBIN

DIRK
VOLLMER



IHRE IMMOBILIE
UNSERE MISSION



Auf eine erfolgreiche Zukunft: Gesellschafter Franz Dressel, bis Ende 2024 kommissarisch auch wieder Geschäftsführer der Handballmarketing GmbH, begrüßwünschte Markus Fuchs zur neuen Rolle, die dieser ab dem 1. Juli beim ASV übernehmen wird. – Foto: Kottmann

Spielklasse zu etablieren. Aktuell sind wir sportlich sehr nah an der 1. Liga dran, das zeigt ja auch das Abschneiden in dieser Saison. Im zurückliegenden Erstligajahr haben wir aber auch gesehen, dass uns zu den gestandenen Erstligaclubs – und das waren ja alle 17 Mitbewerber – doch noch einiges fehlt. Wir haben es ja häufig gehört: der kleinste Etat, die kleinste Halle, die kleinste Geschäftsstelle. Die Rolle des Underdogs ist charmant, aber auf Dauer natürlich nicht tragfähig für so eine große Aufgabe.

Lizenzierung 2024/2025

ASV erhält die Lizenz ohne Auflagen und Bedingungen

Der ASV Hamm-Westfalen hat unter der Woche die Lizenz für die 1. und 2. Handball-Bundesliga ohne Auflagen und Bedingungen erhalten. Diese haben alle 36 Anwärter für die Profiligen erhalten, der HSV Hamburg muss allerdings bis Anfang Mai nachbessern und könnte noch den Gang in die Oberliga antreten müssen.

Wie kann sich das ändern?

Markus Fuchs: „Sportlich ist das gar nicht so schwierig. Man muss frühzeitig auf Erstliganiveau in die Personalplanung gehen. Spielerverpflichtungen auf diesem Niveau kurz vor dem Saisonende sind extrem schwierig – und dann auch meist teurer. Man hat es am Beispiel Gummersbach gesehen, was für einen Unterschied es macht, bereits ab Jahresbeginn alle Planungen darauf auszurichten. Auch Bietigheim hat vor Saisonbeginn das Ziel auf allen Ebenen ausgegeben und entsprechend in allen Bereichen so agiert.“

Das alles geht aber nur mit einem Erstligaetat?

Markus Fuchs: „Richtig, zumindest annähernd. Und das ist sicher unsere größte Aufgabe: Wir müssen den Etat erhöhen, ihn deutlich über die Marke von drei Millionen Euro bringen und dann schrittweise weiter verbessern. Und dafür haben wir einen Plan: Wir wollen die Region Westfalen stark in den Fokus nehmen, dabei natürlich unseren Stand-

ort Hamm nicht vergessen. Dazu gehören dann eben regelmäßig – nicht falsch verstehen, ich spreche für die nächste Spielzeit von einer Partie – Auftritte in den Dortmunder Westfalenhallen. Wir haben in der Vergangenheit gezeigt, dass wir das können. Dazu gehört eine Vertriebsmannschaft mit engagierten Personen, die das große Netzwerk betreuen. Da sind wir bereits in sehr guten Gesprächen. Und dazu gehört die schrittweise Verstärkung des Teams um das Team. Denn auch hier gibt es trotz der Verbesserungen der vergangenen Jahre noch Nachholbedarf.“

„Die Mannschaft will sich diesen Traum verwirklichen“

Wenn man diese Aufgaben so hört, wäre da ein Wiederaufstieg in diesem Sommer nicht verfrüht?

Markus Fuchs (lacht): „Keinesfalls. Ich habe auch die Vermutungen einiger Fans gelesen, dass man ja nicht aufsteigen dürfe. Das ist natürlich totaler Quatsch. Die Mannschaft arbeitet hart daran und will sich diesen Traum verwirklichen. Ich könnte mir auch keinen schöneren Abschied aus dem Profihandball vorstellen. Wirtschaftlich ist so ein Aufstieg kein Risiko, wenn man keine Harakiri-Verpflichtungen vornimmt. Und das werden wir garantiert nicht tun – wir machen das, was möglich ist. Und durch höhere Fernsehgelder beispielsweise gäbe es ja auch noch Möglichkeiten. Letztlich hilft uns ein Erstligajahr immens bei der Markenstärkung. Wir hatten letzte Saison rund 6,5 Millionen TV-Zuschauer und haben auch viele neue Dauerkarteneinhaber gewonnen. Unser Abschneiden und Auftreten wurde trotz des Abstiegs von allen Seiten sehr gelobt. Aber das ist alles ja noch Zukunftsmusik.“

Sieben Spiele Zukunftsmusik?

Markus Fuchs: „Vielleicht sieben Spiele. Ich bin schön überzeugt, dass es bis zum Ende spannend bleibt. Was haben wir diese Saison schon erlebt: Rekord-Pokalspiel, Rekord-Aufholjagd, Rekord-Saisonstart. Irgendwie fühle ich, dass es das noch nicht war.“

IMMER MIT AM BALL...



...MIT DER LIPPEWELLE!

Hört alle Spiele des ASV Hamm-Westfalen, zu Hause oder auswärts - auch über die Lippewelle App und Alexa.

Die Lippewelle. Eure Stadt. Euer Sender.

DER BESTE MIX.

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

LIPPEWELLE.DE

Echte Handarbeit aus Hamm.



Gut informiert mit dem Medienpartner des ASV Hamm-Westfalen



Medienpartner
Westfälischer Anzeiger

Lokal, emotional, nah dran - alles über Handball in Hamm. In der Zeitung, als E-Paper oder auf wa.de

Westfälischer Anzeiger